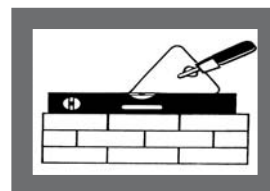


STATISTISCHE BERICHTE

F II
m-9/11



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

September 2011

Bestellnummer:
3F201



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Januar 2012

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: (0345) 2318-777
Telefon: (0345) 2318-715
Telefon: (0345) 2318-716

Telefax: (0345) 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: (0345) 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2012

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag:	9.00 Uhr bis 15.30 Uhr	} möglichst nach Vereinbarung
Freitag:	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr	

Telefon: (0345) 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen
im Wohn- und Nichtwohnbau

September 2011

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat September 2011 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2011 - 30.09.2011 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2011 - 30.09.2011 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2011 - 30.09.2011 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2011 - 30.09.2011 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt September 2009 bis September 2011	14

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a..

Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche

gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im September 2011 im Vergleich zum September 2010 -

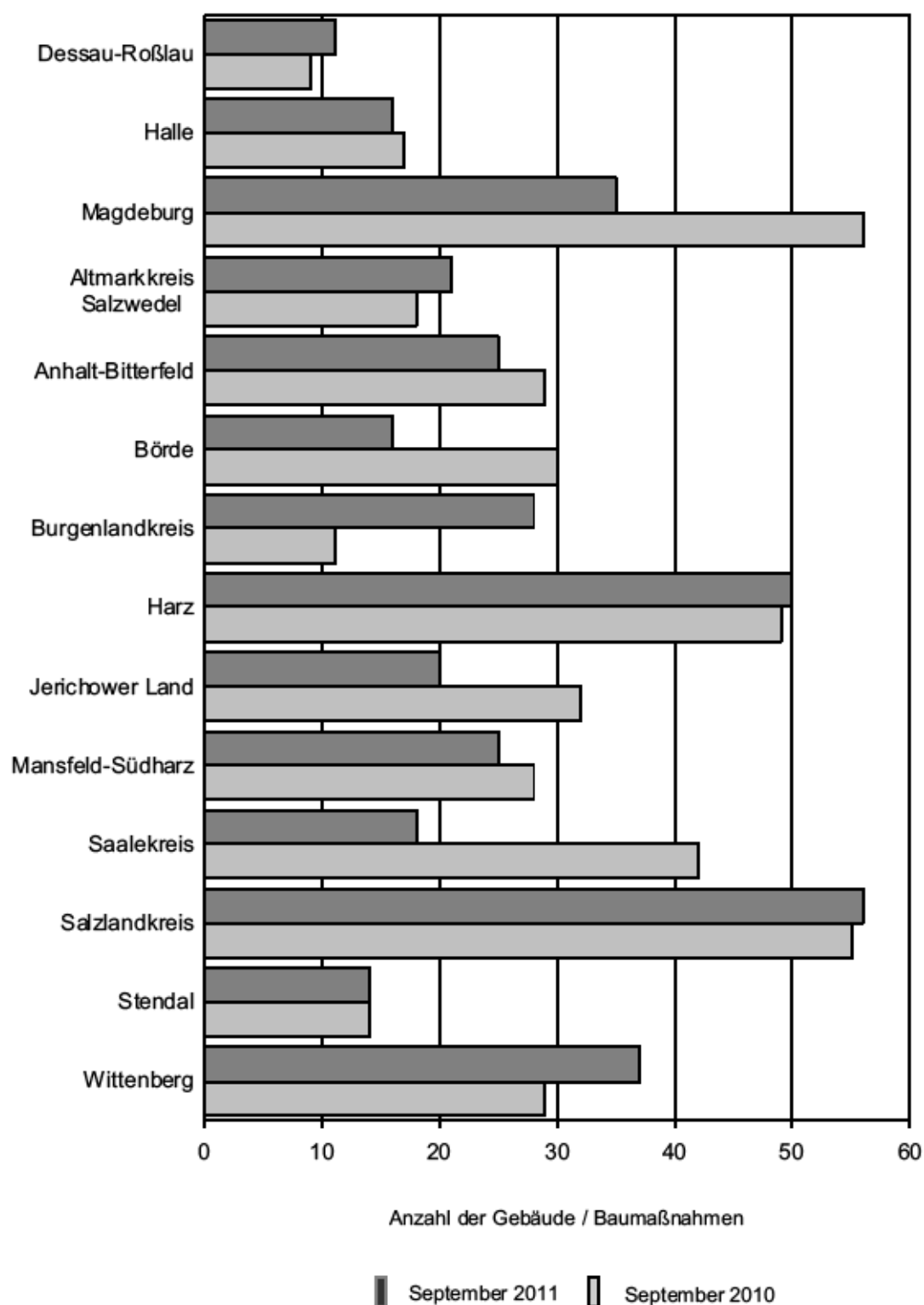


Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude
- September 2010 bis September 2011 -

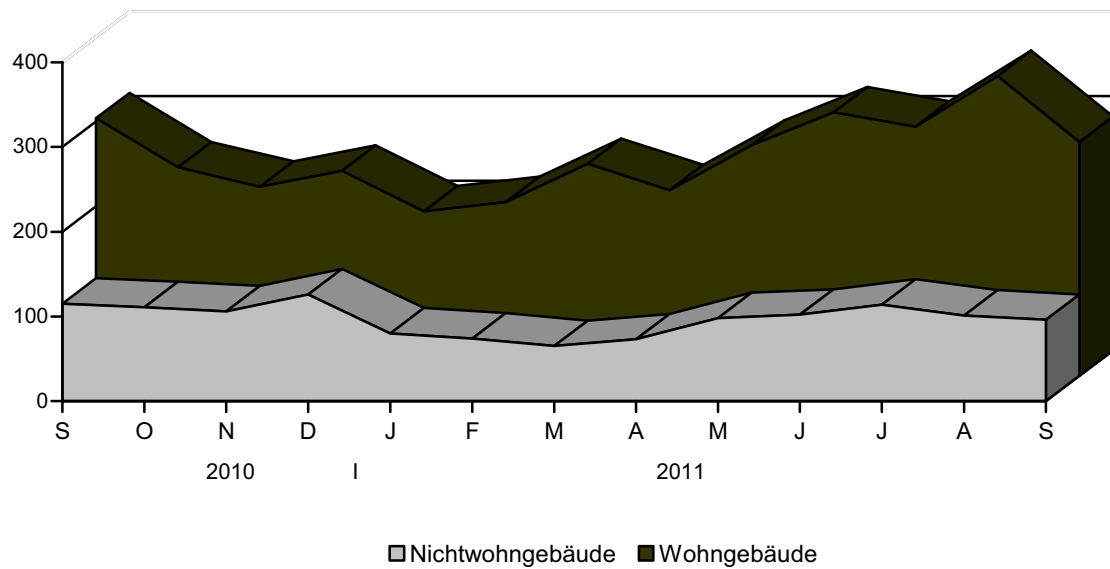
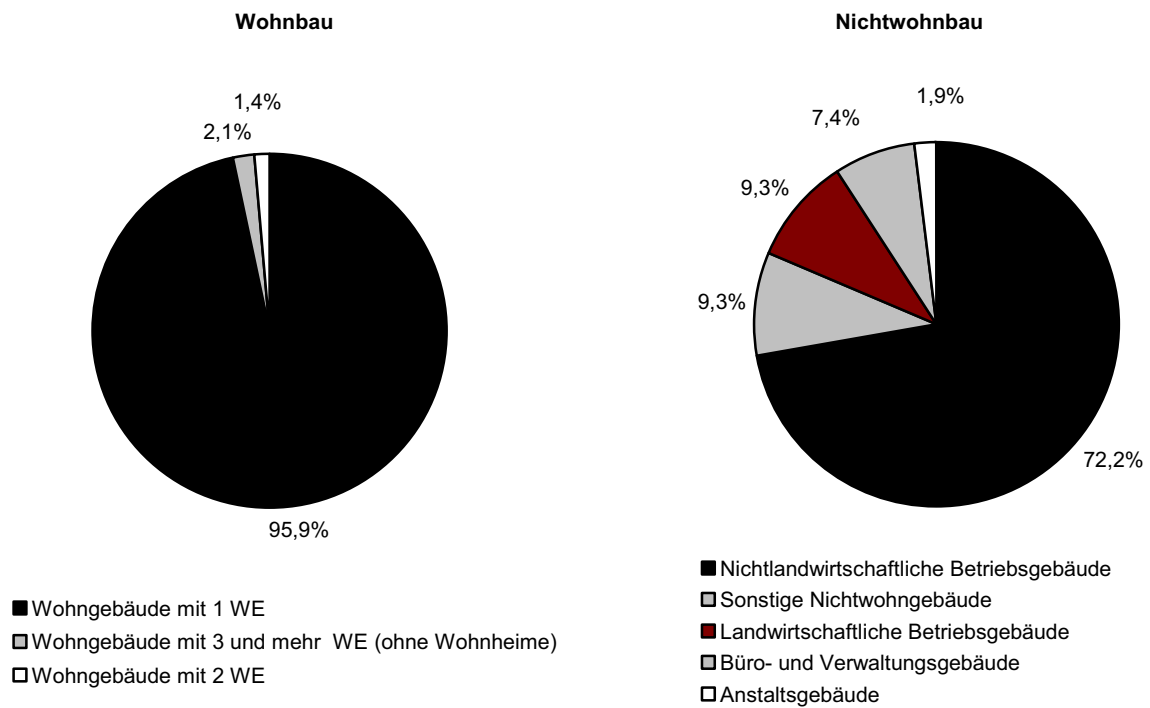


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – September 2011



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat September 2011

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	2	3,4	2	0,6	-	- 1,4	4	868
5	Wohngebäude zusammen	276	- 24,0	111	238,8	-	- 1,4	706	35 155
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	6	- 8,2	12	10,2	-	-	44	1 670
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	34	2,1	- 76	- 34,4	-	-	-296	5 737
9	davon								
9	Wohnungsunternehmen	32	2,1	- 70	- 32,6	-	-	-281	5 300
10	Immobilienfonds	1	-	- 7	- 3,5	-	-	- 24	281
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	1	-	1	1,7	-	-	9	156
12	Private Haushalte	239	- 21,3	171	264,4	-	-	962	27 660
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	3	- 4,8	16	8,8	-	- 1,4	40	1 758
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	2	24,2	- 8	- 6,8	-	-	- 33	2 891
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	10	31,2	1	2,0	-	-	2	3 179
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	82,4	-	-	-	-	-	1 852
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	60	246,3	- 1	- 0,1	-	-	- 2	12 605
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	19	79,4	-	-	-	-	-	6 645
19	Handels- und Lagergebäude	24	147,6	-	0,2	-	-	2	4 699
20	Hotels und Gaststätten	6	6,9	- 1	- 0,3	-	-	- 4	748
21	Sonstige Nichtwohngebäude	16	23,0	- 9	- 11,5	-	-	- 29	5 776
22	Nichtwohngebäude zusammen	96	407,1	- 17	- 16,3	-	-	- 62	26 303
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	5	13,8	- 7	- 10,0	-	-	- 27	4 666
24	Unternehmen	63	369,0	- 1	1,1	-	-	1	18 928
25	dar. Produzierendes Gewerbe	24	157,3	-	-	-	-	-	8 720
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	29	100,8	- 1	1,1	-	-	1	7 978
27	Private Haushalte	23	20,6	- 9	- 7,4	-	-	- 36	2 113
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	5	3,6	-	-	-	-	-	596

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat September 2011

Errichtung neuer Gebäude										Lfd. Nr.
Ge- bäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
A. Wohnbau										
140	16	96	0,1	140	199,7	-	-	776	20 538	1
2	-	3	-	4	5,2	-	-	19	471	2
3	-	5	0,3	15	10,2	-	-	46	1 008	3
1	-	2	0,3	2	0,6	10	1,7	14	511	4
146	16	105	0,8	161	215,7	10	1,7	855	22 528	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
2	-	4	0,3	9	6,9	-	-	33	756	8
1	-	3	0,3	8	5,2	-	-	24	600	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
1	-	1	-	1	1,7	-	-	9	156	11
143	16	100	0,1	150	208,2	-	-	808	21 261	12
1	-	2	0,3	2	0,6	10	1,7	14	511	13
B. Nichtwohnbau										
1	-	8	20,9	-	-	-	-	-	2 091	14
4	2	6	11,2	1	2,8	-	-	5	1 614	15
5	1	48	70,2	-	-	-	-	-	1 533	16
39	16	124	170,1	-	-	-	-	-	8 139	17
11	7	51	64,8	-	-	-	-	-	4 544	18
15	5	64	87,7	-	-	-	-	-	2 548	19
3	1	2	5,3	-	-	-	-	-	546	20
5	1	3	5,8	-	-	-	-	-	418	21
54	20	189	278,3	1	2,8	-	-	5	13 795	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
38	17	180	260,5	1	2,8	-	-	5	12 751	24
15	9	63	82,9	-	-	-	-	-	5 142	25
16	6	45	78,8	1	2,8	-	-	5	5 698	26
13	2	7	15,0	-	-	-	-	-	878	27
3	1	1	2,8	-	-	-	-	-	166	28

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2011 – 30.09.2011

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	99	15,7	81	75,6	16 008	1	1
2	Halle (Saale), Stadt	203	216,6	343	341,1	78 279	12	37
3	Magdeburg, Stadt	333	334,0	402	544,7	108 894	12	97
4	Altmarkkreis Salzwedel	165	217,8	107	117,5	27 654	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	244	286,1	99	159,7	27 354	1	-
6	Börde	316	490,6	164	218,6	64 468	-	-
7	Burgenlandkreis	201	420,8	94	149,0	48 176	6	3
8	Harz	372	343,6	308	342,4	76 188	8	35
9	Jerichower Land	161	150,3	101	146,8	24 877	1	1
10	Mansfeld-Südharz	181	301,3	106	121,1	45 317	1	-
11	Saalekreis	292	538,8	164	221,8	54 445	4	6
12	Salzlandkreis	209	413,4	27	115,6	52 146	-	-
13	Stendal	137	272,8	-77	6,3	64 551	-	-
14	Wittenberg	262	380,9	108	145,2	36 031	1	1
15	Sachsen-Anhalt	3 175	4 382,6	2 027	2 705,3	724 388	47	181

3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2011 – 30.09.2011

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	27	26	27	40,9	6 691	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	109	120	242	227,6	26 666	2	11
3	Magdeburg, Stadt	201	238	374	466,1	56 254	7	72
4	Altmarkkreis Salzwedel	69	44	69	84,7	8 442	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	93	61	105	128,3	11 094	-	-
6	Börde	147	112	184	214,3	22 901	-	-
7	Burgenlandkreis	72	65	94	120,1	13 950	-	-
8	Harz	173	141	247	272,6	30 728	2	9
9	Jerichower Land	90	62	91	126,7	13 829	-	-
10	Mansfeld-Südharz	43	52	93	95,6	11 333	-	-
11	Saalekreis	133	93	140	185,8	20 963	2	6
12	Salzlandkreis	75	54	80	107,6	10 759	-	-
13	Stendal	55	58	133	116,4	11 869	-	-
14	Wittenberg	77	62	100	113,1	12 468	-	-
15	Sachsen - Anhalt	1 364	1 187	1 979	2 299,7	257 947	13	98

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2011 – 30.09.2011

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					insgesamt	darin Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	Dessau-Roßlau, Stadt	10	7	12,4	-	-	679
2	Halle (Saale), Stadt	10	273	255,2	15	6,6	26 695
3	Magdeburg, Stadt	25	337	337,9	1	2,8	35 883
4	Altmarkkreis Salzwedel	43	150	220,9	-	-	10 803
5	Anhalt-Bitterfeld	32	136	213,3	-	-	9 539
6	Börde	50	333	441,7	11	8,5	32 208
7	Burgenlandkreis	32	255	392,9	2	2,7	16 258
8	Harz	54	295	319,5	2	1,1	21 627
9	Jerichower Land	26	74	103,7	1	0,6	4 681
10	Mansfeld-Südharz	37	226	281,4	-	-	24 430
11	Saalekreis	70	432	501,0	2	2,0	24 637
12	Salzlandkreis	41	356	409,6	1	0,6	26 222
13	Stendal	26	122	214,3	-	-	25 015
14	Wittenberg	54	247	331,1	1	0,8	13 290
15	Sachsen - Anhalt	510	3 242	4 034,8	36	25,7	271 967

5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2011 – 30.09.2011

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	Dessau-Roßlau, Stadt	26	21	2,9	27	40,9	5 091
2	Halle (Saale), Stadt	96	62	1,5	101	129,3	13 155
3	Magdeburg, Stadt	177	129	5,5	181	268,0	28 393
4	Altmarkkreis Salzwedel	69	44	2,1	69	84,7	8 442
5	Anhalt-Bitterfeld	90	55	0,4	90	115,3	10 137
6	Börde	143	98	1,9	145	191,1	19 514
7	Burgenlandkreis	67	56	5,4	71	102,8	11 736
8	Harz	161	103	3,9	166	215,8	22 834
9	Jerichower Land	90	62	2,9	91	126,7	13 829
10	Mansfeld-Südharz	41	30	0,8	43	59,5	6 533
11	Saalekreis	130	89	6,0	130	177,7	20 219
12	Salzlandkreis	74	50	0,1	75	102,7	9 964
13	Stendal	48	34	1,2	48	64,3	6 457
14	Wittenberg	76	56	5,3	78	105,7	11 834
15	Sachsen-Anhalt	1 288	888	39,8	1 315	1 784,5	188 138

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt September 2009 bis September 2011 ¹⁾**

Lfd. Nr.	Monat		Alle Baumaßnahmen				
			Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	2009	September	304	201	389	359	72 040
2		Oktober	412	911	252	268	127 611
3		November	366	518	291	324	66 892
4		Dezember	343	1 603	169	240	118 916
5	2010	Januar	273	324	-10	115	49 125
6		Februar	180	503	113	129	76 320
7		März	286	904	204	251	78 728
8		April	330	661	188	257	78 479
9		Mai	305	631	155	239	63 857
10		Juni	379	309	327	371	68 164
11		Juli	352	324	138	215	60 358
12		August	455	401	97	287	77 227
13		September	419	706	94	226	94 838
14		Oktober	357	1 084	23	132	76 082
15		November	329	993	277	278	112 541
16		Dezember	368	496	182	268	80 369
17	2011	Januar	274	344	169	181	65 499
18		Februar	279	443	251	272	70 180
19		März	315	754	215	278	96 270
20		April	292	313	243	307	56 770
21		Mai	370	473	188	280	56 069
22		Juni	413	524	329	385	96 154
23		Juli	408	684	263	387	123 647
24		August	455	466	278	398	98 877
25		September	372	383	94	223	61 458

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt September 2009 bis September 2011 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude							Nichtwohngebäude				
Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
		ins- gesamt	Wohn- fläche		Ge- bäude	Woh- nungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
161	132	224	259	27 488	152	157	48	143	248	22 806	1
175	115	185	232	24 545	175	185	80	689	865	70 952	2
144	124	234	249	24 863	138	146	70	422	513	28 962	3
104	81	117	164	17 227	102	104	81	1 591	1 611	72 001	4
82	78	177	157	14 162	70	71	35	151	230	11 632	5
48	48	83	100	10 519	43	43	36	257	357	30 695	6
131	101	172	206	21 779	126	132	58	843	816	41 233	7
122	93	155	186	18 991	118	120	56	567	685	29 832	8
141	105	150	208	21 326	140	144	51	311	631	31 588	9
137	123	241	247	25 856	124	125	61	131	213	10 343	10
126	95	159	196	20 294	123	126	52	176	251	17 566	11
175	146	238	288	29 262	171	180	75	254	402	20 883	12
162	115	175	235	23 287	160	164	81	357	541	40 543	13
130	87	144	177	18 232	128	132	76	724	1 045	37 780	14
132	104	186	214	21 559	127	129	63	906	989	69 637	15
127	93	144	185	19 220	125	133	70	309	460	29 914	16
79	76	160	150	17 163	72	74	42	132	244	17 250	17
118	116	181	203	26 233	111	111	56	343	427	19 916	18
147	115	175	219	23 670	140	142	48	756	758	52 189	19
141	129	196	243	27 110	138	144	47	208	304	21 204	20
145	111	170	223	22 510	141	143	66	356	447	18 804	21
179	147	258	305	31 356	168	170	69	451	496	38 470	22
160	157	257	312	35 414	146	150	70	534	640	64 343	23
251	234	423	433	52 349	232	239	58	274	442	25 996	24
146	105	161	216	22 528	142	144	54	189	278	13 795	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Dezember 2011 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 12/11	5,50
3 A 1 02	A I, A II, A III - hj-1/11	Bevölkerung der Gemeinden; Natürliche Bevölkerungsbewegungen, Wanderungen - Stand: 30.06.2011 -	4,50
3 A 6 01	A VI - vj-4/10	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 31.12.2010 -	7,50
3 B 2 02	B II - j/10	Berufsbildung - Auszubildende und Prüfungen - Stand: 31.12.2010 -	8,50
3 B 6 01	B VI - j/10	Gerichtliche Ehelösungen - 1991 bis 2010 -	2,50
3 B 6 02	B VI - j/10	Strafverfolgung -2010 -	6,00
3 B 7 02 ²⁾	B VII - -/11	Landräte und Bürgermeister - Stand: 01.10.2011 -	4,00
3 C 1 05	C I - j/11	Anbau von Gemüse und Erdbeeren - Jahr 2011 -	3,00
3 C 3 05	C III - m-9/11	Schlachtungen und Geflügel - September 2011 -	1,50
3 G 1 01	G I, G IV - m-12/10	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Dezember 2010 -	3,00
3 G 1 01	G I, G IV - m-1/11	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Januar 2011 -	3,00
3 G 1 01	G I, G IV - m-2/11	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Februar 2011 -	3,00
3 G 1 01	G I, G IV - m-3/11	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - März 2011 -	3,00
3 G 1 01	G I, G IV - m-4/11	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - April 2011 -	3,00
3 G 3 01 ²⁾	G III - m-1/11	Aus- und Einfuhr- Januar 2011 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 4 01	G IV - m-7/11	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juli 2011, Januar bis Juli 2011 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 06	H I - j/10	Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen - 2010 -	2,50
3 K 1 01	K I - j/10	Ausgaben und Einnahmen, Empfängerinnen und Empfänger der Sozialhilfe Jahr 2010	4,00
3 K 5 01	K V - j/10	Jugendhilfe - Jahr 2010 -	7,50
3 M 1 01	M I - vj-3/11	Verbraucherpreisindex - September 2011 -	6,00
3 P 5 01	P V - j/10	Basisdaten umweltökonomischer Gesamtrechnungen - 1991 bis 2010 -	9,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) Veröffentlichung nicht als PDF-Datei erhältlich.